



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

289
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

197. Jahrgang

Köln, 14. August 2017

Nummer 32

Inhaltsangabe:

B		Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	
414.	Bekanntmachung nach UVPG h i e r : Talbot Services GmbH, Gleisanschlussanlage Aachen Seite 290	421.	Bekanntmachung nach UVPG h i e r : Rheinland Energie AG, Biogasanlage Emdener Straße Seite 292
415.	Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirkes Nr. 49 Rhein-Sieg- Kreis Seite 290	422.	Bekanntmachung nach UVPG h i e r : Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal Seite 292
416.	Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirkes Nr. 48 Rhein-Sieg- Kreis Seite 290	C	
417.	Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirkes Nr. 04 Rhein-Sieg- Kreis Seite 290	Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen	
418.	Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirkes Nr. 33 Stadt Köln Seite 291	423.	2. Satzung zur Änderung der Eigenbetriebsatzung vom 21. Juli 2017 des Zweckverbandes Nahverkehr – SPNV & Infrastruktur – Rheinland Seite 292
419.	Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirkes Nr. 05 Stadt Bonn Seite 291	424.	Aufgebot von Sparkassenbüchern h i e r : Sparkasse Aachen Seite 293
420.	Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirkes Nr. 27 Kreis Düren Seite 291	E	
		Sonstige Mitteilungen	
		425.	Liquidation h i e r : Deutsche Akademie für Rehabilitation Seite 293
		426.	Liquidation h i e r : Familienzentrum Bonn e. V. Seite 293

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

414. Bekanntmachung nach UVPG h i e r : Talbot Services GmbH, Gleisanschlussanlage Aachen

Bezirksregierung Köln
25.7.4.2-7/16

Köln, den 3. August 2017

Bekanntgabe nach § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) in der derzeit gültigen Fassung über die Feststellung der UVP-Pflicht.

Die Talbot Services GmbH hat einen Antrag auf Durchführung einer Planfeststellung bzw. Plangenehmigung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für die Änderung ihrer Gleisanschlussanlage in Aachen (Neubau Anbindung Gleise 47-49 in Betonhalle und die damit verbundene Ausnahmegenehmigung für Regellichtraumeinschränkung am Gleistor der Halle Westblock) gestellt.

Nach § 7 Abs. 1 UVPG i. V. m. Anlage 1 Ziffer 14.8 zum UVPG ist von mir eine überschlägige Prüfung durchzuführen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann. Diese Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung entbehrlich ist.

Ich weise darauf hin, dass diese Feststellung nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

gez. Lars Westermann

ABl. Reg. K 2017, S. 290

415. Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirk Nr. 49 Rhein-Sieg-Kreis

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB49RSK-

Köln, den 7. August 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 49 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises mit Schwerpunkt in dem Siegburger Ortsteil – Seligenthal (teilweise), der Stadt Hennef (Zentrum) und deren Ortsteile – Allner, – Lauthausen, – Dondorf, – Weldergoven, – Striefen, – Geisbach, – Edgoven, – Kümpel, – Söven und – Wippenhohn durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (11. Mai 2017, Kennz. 1945572) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen

den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Ludger Sauer, 53937 Schleiden, mit Verfügung vom 7. August 2017 mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 49 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. Schäfer

ABl. Reg. K 2017, S. 290

416. Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirk Nr. 48 Rhein-Sieg-Kreis

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB48RSK-

Köln, den 7. August 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 48 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises mit Schwerpunkt in dem Siegburger Ortsteil – Stallberg, – Kaldauen, Teile von – Seligenthal und der Riembergstraße in – Wolsdorf durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (11. Mai 2017, Kennz. 1945570) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Dieter Mecke, 53804 Much, mit Verfügung vom 7. August 2017 mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 48 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. Schäfer

ABl. Reg. K 2017, S. 290

417. Schornsteinfegerangelegenheiten h i e r : Neubesetzung des Kehrbezirk Nr. 04 Rhein-Sieg-Kreis

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB04RSK-

Köln, den 3. August 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 04 RSK des

Landrates des Rhein-Sieg-Kreises mit den Schwerpunkten von Teilen der Stadt Rheinbach sowie Höhenorte Schlebach, Groß-Schlebach, Scherbach, Krahnforst, Vogelsang, Nußbaum, Merzbach, Neukirchen, Irlenbusch, Kurtenberg, Eichen, Queckenberg, Loch, Hardt, Sürst, Berscheid, Hilberath, Todenfeld, Wormersdorf, Klei und Klein-Altendorf durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (8. Mai 2017, Kennz. 1942057) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Michael Giersberg, 53359 Rheinbach, mit Verfügung vom 3. August 2017 mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 04 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

Abl. Reg. K 2017, S. 290

**418. Schornsteinfegerangelegenheiten
h i e r : Neubesetzung des
Kehrbezirkes Nr. 33 Stadt Köln**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB33KÖLN-

Köln, den 3. August 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 33 KÖLN der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln mit Schwerpunkt der Kölner Stadtteile – Niehl, Riehl und – Nippes durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (11. Mai 2017, Kennz. 1945345) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Frank Buchholz, 41363 Jüchen, mit Verfügung vom 3. August 2017 mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 33 KÖLN der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

Abl. Reg. K 2017, S. 291

**419. Schornsteinfegerangelegenheiten
h i e r : Neubesetzung des
Kehrbezirkes Nr. 05 Stadt Bonn**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB05BONN-

Köln, den 4. August 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 05 BONN des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn mit Schwerpunkt in den Bonner Ortsteilen – Enderich, – Dransdorf, – Lessenich/Meßdorf und – Duisdorf durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (8. Mai 2017, Kennz. 1942055) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornsteinfegermeister Jörg Paul Recki, 53842 Troisdorf, mit Verfügung vom 3. August 2017 mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 05 BONN des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

Abl. Reg. K 2017, S. 291

**420. Schornsteinfegerangelegenheiten
h i e r : Neubesetzung des
Kehrbezirkes Nr. 27 Kreis Düren**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB27DN-

Köln, den 31. Juli 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 27 DN des Landrates des Kreises Düren mit Schwerpunkt in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Heimbach, der Gemeinde Kreuzau, der Gemeinde Nideggen und der Gemeinde Vettweiß durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (11. Mai 2017, Kennz. 1945574) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Oliver Hartlieb, 52388 Nörvenich, mit Verfügung vom 21. Juli 2017 mit Wirkung zum 1. November 2017 für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 27 DN des Landrates des Kreises Düren bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 291

**421. Bekanntmachung nach UVPG
h i e r : Rheinland Energie AG,
Biogasanlage Emdener Straße**

Bezirksregierung Köln
52.03.02-0081/16/11.0-Th

Die RheinEnergie AG, Parkgürtel 24, 50823 Köln hat nach § 4 BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Lagerbehälters für Flüssiggas in Verbindung mit einer Biogaseinspeisanlage am Standort Emdener Straße 97, 50735 Köln beantragt.

Für dieses Vorhaben ist nach § 3c Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG vom 20. Februar 2010, in der Fassung vom 30. November 2016, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls vorgehen.

Nach § 3c Satz 2 UVPG ist hierbei zu prüfen, ob trotz geringer Größe oder Leistung des Vorhabens nur aufgrund besonderer örtlicher Gegebenheiten gemäß den in der Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG aufgeführten Schutzkriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Bei der Vorprüfung ist gemäß § 3c Absatz 1 Satz 3 UVPG zu berücksichtigen, inwieweit Umweltauswirkungen durch die vom Träger des Vorhabens vorgesehenen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen offensichtlich ausgeschlossen werden.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen sind durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. Eine UVP-Pflicht besteht daher nicht.

Dieses Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls ist gem. § 3a UVPG hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Köln, den 3. August 2017

Im Auftrag
gez. T h e l e n

ABl. Reg. K 2017, S. 292

**422. Bekanntmachung nach UVPG
h i e r : Wasserversorgungsverband
Euskirchen-Swisttal**

Einzelfallprüfung nach § 7 in Verbindung mit Nr. 13.4 der Anlage I und Anlage III des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010, geändert durch Artikel 1 das Gesetz zur Modernisierung des Rechts zur Umweltverträglichkeitsprüfung vom 20. Juli 2017 in der Fassung der Bekanntmachung

vom 28. Juli 2017 (BGBl. Jahrgang 2017 Teil I, Nr. 52, S. 2808 ff.) im Wasserrechtsverfahren des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal – Tiefbohrung (Erkundungsbohrung)

Bezirksregierung Köln
54.1-1.1- und 3.2-(4.1)-7.3

Köln, den 3. August 2017

Der Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal, Münsterstraße 9, 53881 Euskirchen hat gemäß §§ 8 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Durchführung einer Tiefbohrung von 250 m (Erkundungsbohrung) auf dem Grundstück Gemarkung Arloff, Flur 6, Flurstück 33 sowie für die im Rahmen dieser Erkundungsbohrung geplante Förderung von Grundwasser zur Durchführung eines Pumpversuches in einer Menge von max. 20 m³/h – 490 m³/d und insgesamt aber nicht mehr als 3000 m³/7 Tagen und der Einleitung dieses Wassers über ein mobiles belüftetes Absetzbecken in die Erft beantragt.

Nach § 7 in Verbindung mit Nr. 13.4. der Anlage 1 UVPG ist für die Tiefbohrung zum Zweck der Wasserversorgung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Dabei ist aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage III des UVPG aufgeführten Kriterien zu untersuchen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Durch das beantragte Vorhaben kommt es nicht zu erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, da bei der Bohrung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachtet werden. Im 1. Grundwasserstockwerk wird eine Sperrrohrabdichtung errichtet. Die verschiedenen Grundwasserleiter werden gegeneinander abgedichtet. Es werden keine Spülzusätze verwendet. Zum Schutz des Bodens werden Baggermatten für den Baustellenverkehr ausgelegt. Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird diese Feststellung hiermit bekannt gemacht und ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag
gez. V e s p e r

ABl. Reg. K 2017, S. 292

**C Rechtsvorschriften und
Bekanntmachungen anderer Behörden
und Dienststellen**

**423. 2. Satzung zur Änderung
der Eigenbetriebssatzung
vom 21. Juli 2017 des Zweckverbandes
Nahverkehr – SPNV & Infrastruktur – Rheinland**

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NRW S. 621), zuletzt geändert durch

Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 204), in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), in ihrer Sitzung am 30. Juni 2017 folgende 2. Satzung zur Änderung der Eigenbetriebssatzung des NVR FA-EB beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Betriebsleitung

1. In § 6 Abs. 2 werden hinter dem Wort „sind“ ein Komma und die Wörter „mit Ausnahme der in § 7 Abs. 1 lit. a) und lit. d) genannten Angelegenheiten“ ergänzt.
2. In § 15 Abs. 2 werden die Wörter „zunächst im Hauptausschuss der Verbandsversammlung zu beraten. Er ist“ gestrichen.
3. In § 15 Abs. 4 werden die Sätze 1 und 2 gestrichen.
4. In § 16 Abs. 3 werden hinter dem Wort „Betriebsausschuss“ das Komma und die Wörter „dem Finanzausschuss“ gestrichen.

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der Vorstandsvorsitzende bestätigt gemäß § 8 Abs. 1 GkG NRW i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 GO NRW i. V. m. § 2 Abs. 3 und § 9 Bekanntmachungsverordnung NRW (BekanntmachungsVO NRW), dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 30. Juni 2017 übereinstimmt und dass gemäß § 9 i. V. m. § 2 Absatz 1 und 2 Bekanntmachungs-VO NRW verfahren worden ist.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 8 Absatz 4 GkG NRW i. V. m. § 7 Absatz 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Vorstandsvorsitzende hat den Beschluss der Verbandsversammlung vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte

Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Köln, den 21. Juli 2017

gez. Dr. Tebroke
Der Vorstandsvorsitzende

ABl. Reg. K 2017, S. 292

**424. Aufgebot von Sparkassenbüchern
 hier: Sparkasse Aachen**

Zum Zwecke der Kraftloserklärung werden die abhanden gekommenen Sparkassenbücher der Sparkasse Aachen zu folgenden Konten aufgeboten: Kontonummer: 3071719870, 301966560, 327036653, 3073858288, 3072965779, 3073489803, 3073239695.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches bis zum

27. Oktober 2017

beim Vorstand der Sparkasse Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 1–4, 52062 Aachen, anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Aachen, den 27. Juli 2017

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2017, S. 293

E Sonstige Mitteilungen

**425. Liquidation
 hier: Deutsche Akademie für Rehabilitation**

Der im Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn unter VR 8705 eingetragene Deutsche Akademie für Rehabilitation e.V. ist durch Beschluss vom 15. Dezember 2016 aufgelöst und befindet sich in der Liquidation. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Verein zu melden und ihre Ansprüche gegen den Verein anzumelden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2017, S. 293

**426. Liquidation
 hier: Familienzentrum Bonn e.V.**

Der Verein „Familienzentrum Bonn e.V.“ – Zentrum für Familien mit krebskranken Kindern –, Joachimstraße 20, 53113 Bonn, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn unter VR 5601, ist aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator, Lutz Hennemann, anzumelden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2017, S. 293

NRW UMWELTSCHUTZ

**Das
Grüne**

**Telefon:
0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,16 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen
nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.
Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.